

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 31. Januar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 31 Janvier
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 25

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 60 Cts.).

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 60 cts.).

N° 25

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken — Verteilung der Hafer- und Gerstenprodukte durch Vermittlung der Kantone. — Beschlagnahme von Kleie, Aumahlenen und Hartweizenfuttermehl. — Beständesaufnahme und Ausgleich der Vorräte an Heu und Emd.

Sommaire: Titres disparus — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce — Inventaire et répartition des stocks de foin et de regain. — Importazione del carbone nella Svizzera.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit um eine zweite Ausfertigung des nachbezeichneten Titels, welcher verloren gegangen ist: Pfandobligation vom 14. April 1910, sig. Constant Derron, Notar, des Kapitals von Fr. 3300, ursprünglich gegen Fritz Humi in Courtaman, nunmehr gegen Frau Maria Feller geb. Glarner in Courtaman, zugunsten der Spar- und Leihkasse von Gurmels, behaftend die Art. 128, 129 a, 129 b des Grundbuchs von Courtaman.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten bis und mit dem 28. Januar 1918 eingereicht werden.

Murten, den 17. Januar 1918. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es werden vermisst: I. 4 Schuldbriefe, angegangen den 3., 4., 5. und 6. April 1915, errichtet von Frau Theresia Stepanek-Schneider, haftend auf Haus Nr. 763, Sempacherstrasse Nr. 20, Grundstück Nr. 354, im Quartier Obergrund, Luzern, haltend je Fr. 1000, zusammen Fr. 4000. II. Schuldbrief, angegangen den 1. Januar 1914, errichtet von Richard Hoppe und dessen Ehefrau, Helene Hoppe Sebastian, haltend Fr. 4000, haftend auf Haus Nr. 649 qq, Rigistrasse 56, Grundstück Nr. 1329, und einer Parzelle Lützelmatland, Grundstück Nr. 1439, beide Objekte im Quartier Hofgelegen.

Der unbekannte Inhaber der obgenannten 5 Titel wird unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselben innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselben totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 23. Januar 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Auf das Gesuch des Grundbuchamtes Lommis um Amortisation des Kaufschuldbriefes Nr. 12911 des Kaufprotokolls, Seite 3, Band 8, bzw. Nr. 14403 des Pfandprotokolls, Seite 241, Band 8, des Grundbuchkreises Lommis, von Fr. 13,000, d. d. 9. Dezember 1911, lautend zugunsten des Adolf Saurer in Arbon als Gläubiger und auf Julius Günthart in Wängi als Schuldner, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Mönchwil, d. d. 22. Januar 1918, der allfällige Inhaber des Titels gerichtlich aufgefordert, seine Rechte an demselben innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde.

Frauenfeld, den 23. Januar 1918. Gerichtskanzlei Mönchwil:

Dr. A. Koch.

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Arbon vom 22. Dezember 1917 wird der allfällige Inhaber des Sparbattes Nr. 7306 der thurgauischen Kantonalbank, Filiale Romanshorn, von Fr. 528615, val. 1. Januar 1917, lautend zugunsten von Wilhelm Kaupp, rue d'Austerlitz, Paris, gebürtig von Markgröningen, Württemberg, aufgefordert, seine Rechtsansprüche binnen der Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, bei der Gerichtskanzlei Arbon geltend zu machen, ansonst das Sparbatt als kraftlos erklärt würde.

Frauenfeld, den 18. Januar 1918.

Gerichtskanzlei Arbon: Dr. Max Sandmeyer.

Es wird vermisst: Kaufschuldsicherungsbrief, Pfandprotokoll Band II, fol. 253, d. d. Oberhelfenschwil, den 19. November 1892, im Werte von Fr. 7078.80. Ursprünglicher Kreditör: Josua Anderegg, Metzwill-Oberhelfenschwil, jetziger Kreditör: Witwe Anderegg-Böschens Erben, in Metzwill-Oberhelfenschwil; ursprünglicher Debitor: Jean Anderegg, Metzwill-Oberhelfenschwil, jetziger Debitor: Hans Künzli, Metzwill-Oberhelfenschwil.

Der allfällige Inhaber vorgenannter Pfandtitels wird hiemit aufgefordert, denselben bis spätestens 3. Februar 1918 dem Bezirksgerichtspräsidentium Neutoggenburg in Lichtensteig vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung dieses Titels ausgesprochen würde.

Lichtensteig, den 28. Januar 1918.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidentiums:
Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

(W 46)

Es wird vermisst: Die Obligation Nr. 3466, vom 28. März 1914, des Betrages von Fr. 1850.—, lautend zugunsten des Schulfonds der Gemeinde Zumbolz gegen die Staatsbank Freiburg.

Dieser Werttitel ist angeblich verbrannt. Immerhin wird der allfällige Inhaber desselben aufgefordert, denselben binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, auf der Gerichtsschreiberei in Tafers vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt und neu ausgefertigt wird.

Tafers, den 29. Januar 1918. Der Gerichtspräsident: sig. F. Spycher.

Le détenteur inconnu des deux bons de caisse 4 ½ % de la Banque cantonale de Berne de fr. 1000.— chacun, série S b, n° 8705 et 8710, au porteur, munis de coupons semestriels aux 1^{er} mars et 1^{er} septembre, jouissance 1^{er} septembre, 1917, est sommé de produire ces titres avec leurs coupons au président du tribunal du district de Porrentruy dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (48^o)
Porrentruy, le 28 janvier 1918. Le président du tribunal: Ceppi.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous: Le détenteur inconnu de la police d'assurance contractée par Albert Chollet, à Vevey, auprès de La New York, compagnie d'assurance sur la vie, à New York, n° 1,043,937, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal de Vevey, dans un délai d'un an dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 49^o)
Donné à l'instance de M. Albert Chollet, maître-serrurier, à Vevey.
Vevey, le 29 janvier 1918. Le président du tribunal: V. Forestier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

Bonneterie-Mercerie. — 1918. 25. Januar. Inhaber der Firma M. Sternbach in Biel ist Mendel Sternbach, von Turka a. S. (Oesterreich), Kaufmann, in Biel. Bonneterie-Mercerie en gros; Unterer Quai Nr. 70.

Bureau de Courtlery

Confection, nouveautés et tissus. — 26 janvier. La maison J. Wolfender à St-Imier (F. o. s. du c. du 21 avril 1888, n° 54, page 415), donne procuration à Emile Wolfender, originaire de Kreuzlingen et du Locle, commerçant à St-Imier.

Bureau Laupen

Rohprodukte. — 28. Januar. Die Firma Karl Kaufmann, Handel mit Rohprodukten (Rohmaterial), in Thörishaus (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1913, Seite 1482), erteilt Einzelprokura an Johann Schneider, von Birmenstorf, Buchhalter, in Thörishaus.

Bureau Wangen a. A.

Eisen- und Lebensmittel. 29. Januar. Die Firma Otto Simon-Meyer, Eisen- und Lebensmittelhandlung, beim untern Schulhause zu Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918), erteilt Prokura an Frau Marie Simon geb. Meyer, Handelsfrau, von und in Niederbipp, Ehegattin des Geschäftsherrn.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Mass-Schuhgeschäft. — Berichtigung. Die Natur des Geschäftes der Firma Fratelli Denti, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1918, Seite 158) ist nicht: Schuhmassgeschäft, sondern: Mass-Schuhgeschäft.

Schürzen-, Jupon- und Wäschegeschäft. — 1918. 28. Januar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma A. & M. Braun, Schürzen-, Jupon- und Wäschefabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1908, Seite 557), ist der Gesellschafter Max Braun nunmehr Bürger von Luzern und die Geschäftslokaltäten befinden sich Neustadtstrasse Nr. 6.

28. Januar. Unter der Firma Siedlungs-Aktien-Gesellschaft in Luzern hat sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft gegründet, welche a) den Ankauf von Land im Kanton Luzern und b) die Erstellung von Wohnhäusern bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 18. Januar 1918. Das Grundkapital beträgt Fr. 110,000 und ist eingeteilt in 220 Aktien zu Fr. 500; die Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Anzeige im Schweiz. Handelsamtsblatt. Es steht dem Verwaltungsrate frei, noch weitere Publikationsmittel zu benutzen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen geschieht durch die Kollektivunterschrift von zwei der vom Verwaltungsrate hierzu delegierten Mitgliedern oder durch die Kollektivzeichnung eines solchen Mitgliedes mit einem Prokuristen. Gegenwärtig zeichnen einzig als Delegierte des Verwaltungsrates kollektiv: Alfred Schindler-Siewert, Direktor, von Arth (Schwyz), und Robert Schindler, Privat, von Luzern, beide wohnhaft in Luzern. Geschäftslokal: Sentimattstrasse Nr. 3/5.

Camionnage und Kohlenhandel. — 28. Januar. Inhaber der Firma E. Graf in Triengen ist Eduard Graf, von und in Triengen. Camionnage und Kohlenhandlung.

Schweinezucht- und Mastanstalt. — 28. Januar. Die Firma Bachmann & Cie., Schweinezucht- und Mastanstalt in Littau, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1917, Seite 247 und dortige Verweisung) wird abgeändert in Bachmann & Burri. Kollektivgesellschaft sind Julius Bachmann, Metzgermeister, von Zofingen, in Luzern, und Robert Burri, Verwalter, von Malters, in Littau. Die Zeichnung für die Gesellschaft geschieht, wie bisher, kollektiv.

Uhrenhandlung. — 28. Januar. Die Inhaberin der Firma Frau R. Peter-Müller, Uhrenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 16. April 1883), hat ihr Geschäftslokal nach der Kapellgasse Nr. 7 verlegt.

28. Januar. Konsumgenossenschaft Münster & Umgebung, mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1915, Seite 126 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 8. Dezember 1917 ist Josef Herzog als Sekretär-Kassier und Mitglied des Vorstandes zurückgetreten und seine Unterschrift somit erloschen. Als neues Mitglied in den Vorstand wurde gewählt: Gottfried Haslimann, Wagnermeister, von Emmen, in Münster. In der konstituierenden Sitzung des Vorstandes vom 14. Dezember 1917 wurden

sodann die Vorstands-Chargen wie folgt verteilt: Präsident ist Johann Baptist Greter, Schuhmacher (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist Niklaus Matt, Musiklehrer (bisher Präsident); und Aktuar: Gottfried Haslimann (neu). Präsident und Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Chemisch-technische Produkte. — 29. Januar. Inhaber der Firma **J. Serzarsch** in Luzern ist Josef Serzarsch, von Affoltern b. Zürich, in Luzern. Chemisch-technische Produkte en gros. Habsburgerstrasse Nr. 40. **Mass-Schuhmacher und Schuhhandlung.** — 29. Januar. Inhaber der Firma **E. Severi** in Luzern ist Elmo Severi, von Roncofreddo (Prov. Forl), italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Mass-Schuhmacher und Schuhhandlung. Zürichstrasse Nr. 7.

Damenschneiderei und Stoffe. — 29. Januar. Inhaber der Firma **J. Birve-Friedli** in Luzern ist Josef Birve, von Horw, in Luzern. Damenschneiderei und Stoffe. Theaterstrasse Nr. 5.

Tailienstäbe, Bänder, Korsettschliesser usw. — 29. Januar. **R. Theiler A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 208 vom 7. September 1915, Seite 1218 und dortige Verweisung). An ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Januar 1918 haben die Aktionäre eine Totalrevision der Statuten durchgeführt, wodurch die publizierten Tatsachen in folgenden Punkten abgeändert worden sind: Die Firma lautet nun: **R. Theiler A. G. in Emmenbrücke-Luzern**; der Sitz der Gesellschaft wird nach Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, verlegt. Das Aktienkapital wird auf Fr. 250,000.—, eingeteilt in 500 Aktien zu Fr. 500, erhöht; die Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates kann dasselbe um weitere Fr. 50,000.—, d. h. auf Fr. 300,000.— erhöht werden. Das Geschäftsjahr endigt nunmehr mit dem 30. Juni. Die übrigen Aenderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

Brennmaterial und Vertretungen. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Jos. Burri-Schumacher** in Hitzkirch ist Josef Burri, von und in Hitzkirch. Brennmaterialien und Vertretungen.

Wirtschaft. — 29. Januar. Die Firma **A. Huber, Wirtschaft**, in Zell (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1897, Seite 165), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «E. Huber» in Zell übernommen.

Gasthaus, Mosterei usw., Brennmaterialien. — 29. Januar. Inhaber der Firma **E. Huber** in Zell ist Emil Huber, von Grosswangen, in Zell. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Huber» auf 1. Oktober 1917 übernommen. Mosterei und Getränkehandlung. Brennmaterialienhandlung. Betrieb des Gasthauses zum Lindengarten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bahnhofrestaurant. — 1918. 24. Januar. Die Firma **Alfred Müller** in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 3. Oktober 1911, Seite 1651) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb der Bahnhofrestaurant des Schweizerischen Bundesbahnhofs in Basel. Geschäftslokal nunmehr: Centralbahnstrasse 10.

Eisenbetonbau, Eisen- und Holzkonstruktionen, usw. — 24. Januar. Oskar Klingler-Fritz, von Gossau (St. Gallen), wohnhaft in Basel, und Otto Leuprecht, von und in Basel; mit seiner Ehefrau Mario geb. Fröhlich in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Klingler & Leuprecht** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1917 begonnen hat. Ingenieurbureau für Eisenbetonbau und Statik, sowie Eisen- und Holzkonstruktionen. Wallstrasse 24.

Malergeschäft. — 24. Januar. Inhaber der Firma **J. Böhme** in Basel ist Jakob Samuel Böhme, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Franziska Josephine geb. Welter in Gütergemeinschaft lebend. Malergeschäft. Dufourstrasse 50.

Zigarrenfabrikation. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Klebert** in Basel ist Jakob Klebert-Koch, von Hockenheim (Baden), wohnhaft in Basel, Zigarrenfabrikation. Hegenheimerstrasse 92.

Bankgeschäft. — 25. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paravicini, Christ & Co.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1915, Seite 1938) erteilt Kollektivprokura an Emil Buderer, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der andern Kollektivprokuristen namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt ist.

Kohlen, Koks, Brennstoffe. — 25. Januar. Die Firma **A. Eichkorn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1891, Seite 361) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eichkorn & Cie.» in Basel.

Maria Sophie Eichkorn und Witwe Sophie Eichkorn-Maurer, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Eichkorn & Cie.** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 11. Oktober 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Eichkorn» übernommen hat. Marie Sophie Eichkorn ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Witwe Sophie Eichkorn-Maurer ist Kommanditärin mit dem Betrage von fünfundsiebzigtausend Franken (Fr. 75,000.—): Handel mit Kohlen, Koks und Brennstoffen aller Art. Mattenstrasse 31.

Ersatzsohlen. — 26. Januar. Jacques Maeder-Müller, von Wolfwil (Solothurn), wohnhaft in St. Ludwig im Elsass, und Richard Hauffler-Schindelholz, von und in Basel, haben unter der Firma **Maeder & Hauffler** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1918 begonnen hat. Fabrikation von Ersatzsohlen. St. Johannis-Ring 139.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Versicherungs-Agenturen. — 1918. 28. Januar. Die Firma **H. Müller-Lüdi** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 29. Dezember 1916, Seite 1971) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Generalagentur der Eidgen. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich.

28. Januar. Die Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. **Georg Fischer** (Société anonyme des aciéries ci-devant **Georges Fischer**) (The **George Fischer Steel and Iron Works Limited**) (Società anonima delle acciaierie già **Giorgio Fischer**) (Sociudad anonima de la fabricas de Acero antes **Yorgé Fischer**) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1063) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Oktober 1917 ihre Statuten revidiert. Die veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

29. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Portland-Cementwerk Thayngen A.-G.** in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 544) ist die Kollektivunterschrift des Direktors Dr. Hans Hennicke erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 25. Januar. Inhaber der Firma **August Belz Mech. Werkstätte** in Goldach ist August Belz, von Neukirch-Egnach (Thurgau), in Goldach. Mech. Werkstätte und Fabrikation technischer Artikel. Gyächt.

Schifflickereien. — 25. Januar. Othmar Hutter und Johann Hutter, beide von und in Diepoldsau, haben unter der Firma **Othmar Hutter & Johann Hutter** in Diepoldsau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Schifflickereien. Kirchstrasse.

Stickerei. — 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Allmann, Schoop & Co.», Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 18. Mai 1915, Seite 679), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Allmann, Schoop & Co. in Liq.** durch die bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ernst Schoop durchgeführt.

Stickerei. — 26. Januar. Inhaber der Firma **E. Schoop** in St. Gallen ist Ernst Schoop-Straub, von und in St. Gallen. Stickereifabrikation und Export. Schmidgasse 28.

Stickerei. — 26. Januar. Die Firma **A. Stern** in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt, mit Hauptsitz in Basel, hat in St. Gallen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Fabrikation und Export von Stickereien. Oberer Graben 20. Zur Vertretung der Filiale St. Gallen ist nur der Inhaber, Abraham Stern, von Bibern (Schaffhausen), in Basel, befugt.

Rohprodukte, Alteisen, Metalle. — 26. Januar. Der Inhaber der Firma **J. Schönenberger** in Wättwil (S. H. A. B. vom 7. August 1891, Seite 682) meldet als Natur des Geschäftes: Rohprodukte, Alteisen und Metalle. Geschäftslokal Bundt, pol. Gemeindo Wättwil, Post Lichtensteig.

Eisen- und Kohlenhandlung, Ofenrohrfabrikation. — 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Kessely & Co.**, Eisen- und Kohlenhandlung, Ofenrohrfabrikation, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Januar 1911, Seite 1071), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

29. Januar. Freiwillige Krankenkasse Buchs, Genossenschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 393). Aus der Kommission sind der Präsident, Johann Georg Strub, und Josua Rothenberger ausgeschieden. An deren Stelle wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt: Michael Rohrer, Lehrer, von Buchs, und Ulrich Reusch, Spediteur, von Buchs, beide in Buchs. Präsident ist Michael Rohrer.

Gewebe für Stickerei. — 29. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaderli & Müller**, Handel in Geweben für Stickerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912, Seite 323), ist infolge Todes des Gesellschafters Fritz Müller erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Kaderli & Co.», Handel in Geweben für Stickerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1917, Seite 1470) übernommen.

Stickereien, Plattstich, Glatte Gewebe, Kommission. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Samuel Stern** in St. Gallen ist Samuel Stern, von Oberheltschwil, in St. Gallen. Handel in Stickereien, Plattstich-Glatte Gewebe und Kommission. Rosenbergstrasse 53.

Schifflickerei. — 29. Januar. Die Firma **Josef Seiler**, Schifflickerei, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1917, Seite 319), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «J. Frischknecht» übernommen.

Inhaber der Firma **J. Frischknecht** in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald, ist John Frischknecht-Schreiber, von und in Herisau; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Schifflickerei. Sonnenhof.

Haushaltungsartikel, Glas- und Porzellanwaren. — 29. Januar. Die Firma **Old England, Remigius Codoni-Dressler**, Geschirr-etc. Handlung, détail, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, Seite 110), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Wwe. L. Codoni-Dressler & Sohn, Old England» übernommen.

Frau Witwe Louise Codoni-Dressler und Xaver Codoni, beide von Cabbio, in Rorschach, haben unter der Firma **Wwe. L. Codoni-Dressler & Sohn, Old England** in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Old England, Remigius Codoni-Dressler» übernimmt. Haushaltungsartikel, Glas- und Porzellanwaren. Hauptstrasse 98.

Baugeschäft. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Joh. Ur. Blumer** in Buchs ist Johann Ulrich Blumer, von und in Buchs. Baugeschäft. Grafeldstrasse.

Stickerei. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Th. Tobler** in Au ist Theodor Tobler, von Heiden, in Au. Fabrikation und Export von Stickereien. Kanalweg.

Textilwaren. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Ziwko Schalom** in St. Gallen ist Ziwko Schalom, von Belgrad (Serbien), in St. Gallen. Agenturen in Textilwaren. Vadianstrasse 24.

Schifflickerei. — 29. Januar. Inhaber der Firma **August Lindegger**, in Diepoldsau ist August Lindegger, von Ernetschwil, in Diepoldsau. Schifflickerei.

Automatenstickerei. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Spirig Gottfried** in Schmitter-Diepoldsau ist Gottfried Spirig, von und in Schmitter. Automatenstickerei. Beim Schulhaus.

Kölnisch Wasser. — 29. Januar. Alfred Naef, von St. Gallen, und Arthur Grüniger, von Degersheim, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Naef & Grüniger** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Alleinfabrikation für die Schweiz des echten Kölnischen Wassers «Johann Maria Farina» Dr. E. Meitzen am Dom zu Köln. Davidstrasse 17.

Stickerei. — 29. Januar. Joseph Allaman und Frau Paulina Allaman, von Splügen, in St. Gallen, haben unter der Firma **J. Allaman & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Joseph Allaman; Kommanditärin ist Pauline Allaman mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000.—). Fabrikation und Export von Stickereien. Oberer Graben 44.

Stickerei, Baumwollzwirnerci. — 29. Januar. Die Firma **E. Mettler-Müller**, Stickereifabrikation, Baumwollzwirnerci, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 323), erteilt Einzelprokura an Joseph Grob, von Ebnat-Kappel, in Rorschach.

Aargau — Argovie — Argovio.

Bezirk Aarau

1918. 28. Januar. **Franco-Suisse Aktiengesellschaft für Fabrikation chemischer Produkte & Farbstoffe** in Aarau, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 1604). Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Direktors Ferdinand Oswald ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rappresentanze. — 1918. 28. gennaio. Titolare della ditta **Sennhauser Giulio**, in Bellinzona, è Giulio Sennhäuser fu Gasparc, di Herliberg (Ct. Zurigo), domiciliato in Bellinzona. Rappresentanze.

Ufficio di Locarno

Ferri taglianti e generi affini. — 28. gennaio. Proprietario della ditta **U. Sommer**, in Muralto, è Ugo Sommer, da Wessering (Germania), domiciliato in Muralto; Ferri taglianti e generi affini all'ingrosso.

Waadt — Vand — Vaud
Bureau d'Aigle

Pension. — 1918. 28 janvier. La maison C. Moore, à Villars sur Ollon, exploitation de la pension la «Soldanelle» (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1914), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef, prononcée par le président du tribunal d'Aigle, le 11 janvier 1918.

Renseignements, édition, etc. — 28 janvier. La maison H. Goldberg, Bureau russe, à Leysin, renseignements gratuits, éditions, publicité (F. o. s. du c. du 21 janvier 1916) est radiée d'office ensuite de faillite de son chef, prononcée par le président du tribunal d'Aigle, le 26 décembre 1917.

Chiffons, os, fer. — 28 janvier. Le chef de la maison Henri Bernard, à Aigle, est Henri fils de Philippe Bernard, de l'Isle, domicilié à Aigle. Chiffons, os, fer.

Bureau de Lausanne

Tissus lains. — 25 janvier. So chef de la maison Simon Spiegel, à Lausanne, est Simon Spiegel, d'origine alsacienne, domicilié à Lausanne. Représentation en tissus lains. Avenue Ruchonnet, 10, chez Mme Werner.

Reliure. — 25 janvier. Rodolphe Fuchs allié Marguerat, d'Einsiedeln (Schwyz), domicilié à Lausanne, et Gottfried Thoenig, de Renan (Jura Bernois), domicilié à Courtaury (Jura Bernois), ont constitué sous la raison sociale R. Fuchs-Marguerat & Co, une société en commandite dans laquelle Rodolphe Fuchs est associé indéfiniment responsable, et Gottfried Thoenig, commanditaire pour la somme de cinq mille francs (fr. 5000.—). La société a son siège à Lausanne et a commencé le 15 janvier 1918. La procuration est conférée à l'associé commanditaire Gottfried Thoenig. Atelier de reliure; Rue du Petit Rocher 2.

25 janvier. Sous la raison sociale **Consortium Coopératif Italien**, il existe à Lausanne une société coopérative qui a pour but de pourvoir les sociétés de denrées de première nécessité et plus spécialement des denrées alimentaires dont le Gouvernement italien permet l'exportation en Suisse en faveur des colonies italiennes. Les statuts ont été dressés le 19 janvier 1918. La durée de la société est illimitée. Peuvent faire partie du consortium tous les citoyens italiens de bonne réputation, ayant rempli leurs obligations militaires et porteurs au moins d'une part sociale. Celui qui désire faire partie du consortium doit présenter sa demande par écrit au comité directeur qui statue souverainement sur son admission. Tout sociétaire qui ne se trouve plus dans les conditions prévues par l'art. III sera exclu du consortium. La même mesure sera prise contre le sociétaire qui aura porté atteinte à la bonne marche du consortium. La démission d'un sociétaire ne pourra être donnée que pour la fin d'un exercice annuel. Le sociétaire démissionnaire perd tous droits à l'actif social. Le capital social est composé de parts sociales de vingt-cinq francs (fr. 25.—) chacune qui pourront être libérées par versements mensuels successifs de 5 francs (fr. 5.—) au minimum. Les personnes qui cesseront de faire régulièrement leurs versements ne pourront plus faire leurs achats à la coopérative et la somme par elle versée restera la propriété du consortium. Le nombre des sociétaires et celui des parts que chaque sociétaire peut posséder sont illimités. Les parts sont nominatives. Elles ne peuvent pas être cédées ou vendues sans le consentement du comité directeur. En cas de décès d'un sociétaire, ses parts seront remboursées à ses héritiers à la fin de l'exercice qui suit le décès. Les héritiers auront aussi le droit aux répartitions prévues à l'art. XX. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ces engagements étant uniquement garantis par les biens de la société. Le consortium est administré par un comité directeur composé de cinq membres: un président, un caissier, un secrétaire et deux assesseurs. Le comité directeur est élu par l'assemblée générale à la majorité absolue des votants et reste en charge une année. Les membres du comité sont rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux membres du comité signant collectivement. A la fin de chaque exercice et après paiement de toutes dettes sociales et dans la mesure des disponibilités, un intérêt de cinq pour cent (5 %) sera servi sur le montant versé des parts sociales. Le bénéfice net après tous amortissements normaux sera réparti de la manière suivante: cinq pour cent aux sociétaires au prorata du capital versé, dix pour cent aux administrateurs et au personnel. Le solde est destiné aux fonds de réserve et bienfaisance selon décision qui prendra l'assemblée générale sur proposition du comité-directeur. Le comité-directeur est composé de Pasquale Boninsegni, de Rimini (province de Forli, Italie), professeur à l'Université de Lausanne, président; Pietro Mariani, de Novare (Italie), bijoutier, secrétaire; Costantino Lomazzi, entrepreneur, d'Intragna (province de Novare, Italie), caissier; Giuseppe Gandolfo-Cirio, de Stefano Balbo-Alba (Italie), propriétaire, et Carlo Quinzani, de Vergiate (province de Milan, Italie), contre-maître; ces deux derniers assesseurs, tous domiciliés à Lausanne. Bureaux: Avenue du Tribunal Fédéral 2.

26 janvier. Dans la société anonyme sous la raison sociale **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera)** (Swiss Bank Corporation), ayant son siège principal à Bâle, succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 avril 1917), Léopold Joseph ne fait plus partie de la direction; sa signature est éteinte et radiée.

Vitrierie, glaces, miroiterie, etc. — 26 janvier. La raison P. Chiara, entreprise générale de vitrierie, glaces, miroiterie, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1911), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pierre-Antoine, fils de Joseph Chiara, et son fils Pierre Chiara, les deux d'Isolère (Novare, Italie), domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale P. Chiara et fils, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1918. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «P. Chiara». Entreprise générale de vitrierie, glaces, miroiterie et vitraux d'art, magasin de glace et encadrements, gravures, estampes, peintures, objets d'art, maroquinerie, bijouterie, papeterie et articles fantaisie; Place St-Laurent 23-25, et Rue du Pont 9.

Cinématographe. — 28 janvier. La société en nom collectif **Buser et Krüsi**, exploitation d'un cinématographe, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 octobre 1916), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Hermann Krüsi, de Gals (Appenzel), domicilié à Bâle, Oberwilstrasse 94, a repris, sous la raison H. Krüsi, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Buser et Krüsi» radiée. Genre d'affaires: Exploitation d'un cinématographe; Rue St-François 22.

Fleurs et plantes. — 28 janvier. Le chef de la maison M. Blank, à Lausanne, est Marcel-Gustave Blank, d'Anet (Berne) et Cornaux (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Fleurs et plantes; Rue du Petit Chêne 36.

28 janvier. Suivant statuts du 23 janvier 1918, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière de Villamont**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne, Bois Fleuri, Avenue de Pré Fleuri. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet l'acquisition, la location et la vente d'immeubles bâtis ou non bâtis, à Lausanne et environs. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs, divisé en quarante actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les avis et publications de la société seront insérés dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, élus par l'assemblée générale pour une période de trois ans. La signature sociale ap-

partient à un administrateur ou, si le conseil d'administration est composé de plus d'un membre, à deux administrateurs, signant collectivement. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, Adolphe Arn-Roux, de Bütigen (Berne), propriétaire, domicilié à Lausanne.

Bureau d'Oron

Banque, commerce d'immeubles et bois. — 28 janvier. Le chef de la maison A. Cavin, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 17 mai 1907), fait inscrire que son commerce comprend actuellement: banque, commerce d'immeubles et bois.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Brigue

1917. 27 décembre. Suivant statuts du 22 décembre 1917, il a été constitué sous la raison sociale **Ardoisiers du Simplon S. A. (Simplon Schiefer A. G.)** une société anonyme dont le siège est à Brigue. La société a pour but: la mise en valeur de tous gisements ardoisiers en Suisse ou à l'étranger, obtenus par achat ou prise de concessions, l'exploitation de ces gisements, la fabrication et la vente d'ardoises pour toitures, d'ardoises taillées ou polies pour l'industrie et en un mot de tous articles en ardoise naturelle, ou à base d'ardoise. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent-vingt-cinq mille francs (fr. 125,000.—); il est divisé en deux-cent-cinquante actions de cinq cents francs chacune, au porteur. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration, par celle des deux administrateurs délégués signant collectivement, ou de l'un deux signant avec le président du conseil d'administration. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les membres du conseil d'administration, autorisés à signer au nom de la société sont: Adolphe Perrig, de Brigue, y domicilié, avocat, président; Edouard Glasson, de Bulle, y domicilié, négociant, vice-président; Oscar Ramuz, de Sullens, domicilié à Lausanne, négociant, secrétaire; Samuel Fuchs, de Neueneegg (Berne), domicilié à Lausanne, négociant. Les administrateurs délégués sont: Oscar Ramuz et Samuel Fuchs, prénommés. Bureaux de la société: Bureau du siège sociale: Etude Perrig à Brigue. Bureau commercial: Jumelles 3, à Lausanne.

Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1918. 25 janvier. Dans son assemblée générale du 9 janvier 1918, la société anonyme **Société du National Suisse**, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un établissement d'imprimerie et publication d'un journal intitulé «Le National Suisse», ainsi que d'une feuille d'avis (F. o. s. du c. du 18 février 1914, n° 40), a désigné aux fonctions d'administrateur Albert Calame, commis-comptable, originaire du Locle et de la Brévine, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Arnold Beck, démissionnaire.

Montres. — 25 janvier. Le chef de la maison Oscar Ullmann, à La Chaux-de-Fonds, est Oscar Ullmann, originaire de Lyon (Rhône, France), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Manufacture de montres en tous genres, fabrication, achat et vente, commission; Rue Jaquet Droz n° 60.

Chaussures. — 25 janvier. La raison G. Tuscher, fabrication et magasin de chaussures, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 avril 1914, n° 94), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 24 janvier 1918.

Bureau de Neuchâtel

Pièces détachées. — 26 janvier. Charles Gerber, mécanicien, de Schangnau (Berne), domicilié à Peseux, et Jules Gurtner, industriel, de Couvet, domicilié à Pontarlier (Doubs, France), ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale C. Gerber et Co, une société en commandite, commencée le 15 janvier 1918. Charles Gerber est seul associé indéfiniment responsable, Jules Gurtner, associé commanditaire pour une commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000.—). Exploitation d'un atelier de mécanique pour la fabrication de pièces détachées pour toutes industries; Parc 146.

Genève — Genève — Ginevra

Atelier mécanique de décolletage. — 1918. 26 janvier. Pierre-Laurent Pictet, de Genève-Ville, domicilié aux Eaux-Vives, a repris, depuis le 31 décembre 1917, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «Pictet et Cousol», au Grand-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 4 octobre 1915, page 1331), sous la raison Pierre Pictet, au Grand-Lancy (Lancy). Atelier mécanique et décolletage; Chemin des Glais.

Horlogerie. — 26 janvier. La raison Georges Sordet, fabricant d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1887, page 215), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Horlogerie. — 26 janvier. Georges-Ernest Sordet, de Genève-Ville, domicilié à Genève, a repris, depuis le 1^{er} février 1918, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «Georges Sordet», à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1887, page 215), sous la raison Ernest Sordet, à Genève. Fabricant d'horlogerie; 9, Place du Molard.

26 janvier. **Biscuiterie de l'Amandier S. A.** ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 décembre 1910, page 2045). Henri Marquet, biscuiter, de Chêne-Bourg, domicilié à Bellegarde (Ain), a été nommé membre du conseil d'administration. L'administrateur Louis Péguet est radié.

Horlogerie, bijouterie, joaillerie et orfèvrerie. — 26 janvier. La société en nom collectif F. Vernier et fils, commerce d'horlogerie, bijouterie, joaillerie et orfèvrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1917, page 683), est déclarée dissoute. Son actif et son passif étant repris par la raison «F. Vernier», à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1918, page 80), cette société est radiée.

Epicierie-mercerie, toilerie et tabacs. — 26 janvier. La raison Ch. Huber, épicerie-mercerie, à La Plaine (Dardagny) (F. o. s. du c. du 20 mars 1906, page 453), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Clara Audétat, de Meudon (Neuchâtel), domiciliée à La Plaine, a repris, depuis le 23 juin 1916, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Ch. Huber», ci-dessus radiée, sous la raison C. Audétat, à La Plaine (Dardagny). Epicierie, mercerie, toilerie et tabacs.

26 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 7 janvier 1918, la **Société anonyme Immobilière Rue de Carouge St-François (Bâtiment A.)**, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 octobre 1909, page 1687), a réduit son capital social à la somme de cent quarante-six francs, par la réduction à un franc de la valeur nominale des 146 actions de la société, et ensuite augmenté de trois mille francs le dit capital, par l'émission de 30 actions privilégiées de fr. 100 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées, de sorte que le capital social est actuellement fixé à la somme de trois mille cent quarante-six francs (fr. 3146), divisé en 30 actions privilégiées de fr. 100 chacune et 146 actions ordinaires de fr. 1 chacune. A décidé que le conseil d'administration serait dorénavant composé de un à trois membres. Et a apporté à ses statuts diverses autres modifications non soumises à publication. En outre, dans l'assemblée générale ordinaire de la même société en date du dit jour, 7 janvier 1918, il a été nommé un seul administrateur, en la

personne de Humbert Sésiano, régisseur, de Plainpalais, domicilié au Petit-Saconnex, en remplacement de P. Kluczynski, H. Salvisberg, E. Marion, J. In Albon et P. Chaintreuil, lesquels sont tous radiés.

26 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 7 janvier 1918, la Société anonyme Immobilière Rue de Carouge St-François (Bâtiment B.), dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 octobre 1909, page 1687), a réduit son capital social à la somme de cent soixante-trois francs, par la réduction à fr. 1 de la valeur nominale des 163 actions de la société et l'a ensuite augmenté de trois mille francs, par l'émission de 30 actions privilégiées de fr. 100 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées, de sorte que le capital social est actuellement fixé à la somme de trois mille cent soixante-trois francs (fr. 3163), divisé en 30 actions privilégiées de fr. 100 chacune et 163 actions ordinaires de fr. 1 chacune. A décidé que le conseil d'administration serait dorénavant composé de un à trois membres. Et a apporté à ses statuts diverses autres modifications, non soumises à la publication. En outre, dans son assemblée générale ordinaire du même jour, 7 janvier 1918, cette société a nommé Humbert Sésiano, régisseur, de Plainpalais, domicilié au Petit-Saconnex, seul administrateur, en remplacement de P. Kluczynski, H. Salvisberg, E. Marion, J. In Albon et P. Chaintreuil, lesquels sont tous radiés.

26 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 7 janvier 1918, la Société anonyme Immobilière Rue de Carouge St-François (Bâtiment C.), dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 octobre 1909, page 1687), a réduit son capital social à la somme de cent quatre-vingt dix-sept francs, par la réduction à fr. 1 de la valeur nominale de chacune des 197 actions de la société, et l'a ensuite augmenté de trois mille francs, par l'émission de trente actions privilégiées de fr. 100 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées, de sorte que le capital social est actuellement fixé à la somme de trois mille cent quatre-vingt dix-sept francs (fr. 3197), divisé en 30 actions privilégiées de fr. 100 chacune et 197 actions ordinaires de fr. 1 chacune. A décidé que le conseil d'administration serait dorénavant composé de un à trois membres. Et a apporté à ses statuts diverses autres modifications, non soumises à la publication. En outre, dans son assemblée générale ordinaire du même jour, 7 janvier 1918, cette société a nommé Humbert Sésiano, régisseur, de Plainpalais, domicilié au Petit-Saconnex, seul administrateur, en remplacement de P. Kluczynski, A. Salvisberg, E. Marion, J. In Albon et P. Chaintreuil, lesquels sont tous radiés.

Appareillage pour eau et gaz. — 28 janvier. Les locaux de la maison E. Magnenat, appareillage pour eau et gaz, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1905, page 758), sont: 28, Rue du Mont Blanc.

Représentation de charbon suisse. — 28 janvier. Le chef de la maison Ernest Bott, à Genève, est Ernest Bott, de Mauraz (Vaud), domicilié à Genève. Représentation de charbon suisse. 3, Place des Bergues.

Représentations industrielles et commerciales; importation et exportation de machines, quincaillerie et bois. — 28 janvier. La maison F. Dechevrens, représentations industrielles et commerciales, avec sous-titre: «Agence Anglo-Suisse de Représentations et importation et exportation de machines, quincaillerie et bois, à Genève (F. o. s. du c. du 10 août 1916, page 1250), confère procuration à René Dechevrens, des Eaux-Vives, y domicilié.

Bois de construction et bois à brûler. — 28 janvier. Le chef de la maison Joseph Boldrini, à Vésenaz (Commune de Collonge-Bellerive (Genève), domicilié à Vésenaz; marié sous le régime de la séparation de biens avec Jeanne, née Pelluz, soit Pellu. Commerce de bois de construction et bois à brûler.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41059. — 12. Januar 1918, 8 Uhr.

Frank P. Arp, Handel,
Zürich (Schweiz).

Bürogeräte.



Nr. 41060. — 16. Januar 1918, 8 Uhr.

Friedrich C. Beck, Handel,
Winterthur (Schweiz).

Hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Verbandartikel, Parfümerien, kosmetische und Toilette-Artikel, Kinderpflegartikel, chirurgische, orthopädische, medizinische Instrumente, Geräte und Apparate, ärztliche, gesundheitliche Instrumente, Geräte und Apparate, Bandagen, künstliche Glieder, Gummiwaren, Gummiersatzstoff und Waren daraus, weibliche Unterkleider.



Nr. 41061. — 17. Januar 1918, 4 Uhr.

Paul Wenzin, Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Nährmittel für Kinder und Kranke.



Nr. 41062. — 17. Januar 1918, 5 Uhr.

Aluminiumwarenfabrik Ambos, G. m. b. H., Fabrikation,
Dresden-A. (Deutschland).

Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Bürstwaren, Kämm, Toilettegeräte. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Hieb- und Stichwaffen. Emailierte und verzinnte Waren. Kleisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Ketten, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Haken und Oesen, Kassettén, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Blattmetalle. Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metall-Legierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck, Schirme, Stöcke, Reisegeräte, Bilderrahmen, Figuren für Konfektionszwecke. Ärztliche, gesundheitliche Instrumente und Geräte. Waren aus Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Bernstein, Meerscham, Celluloid und ähnlichen Stoffen. Physikalische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Möbel, Spiegel, Tapezierdekormationsmaterialien. Musikinstrumente und deren Teile. Kunstgegenstände, Buchstaben. Waren aus Glimmer, Schreib-, Zeichen-, Mal-, Modellierwaren, Bureau- und Kontorgeräte. Schusswaffen, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Geschosse, Munition. Uhren.

Alu

Nr. 41063. — 24. Januar 1918, 8 Uhr.

Karl Steinhardt, Fabrikation,
Heilbronn (Deutschland).

Gonorrhöemittel.

„Zibosal“

Nr. 41064. — 25. Januar 1918, 8 Uhr.

Hermann Tennenbaum, Handel,
Zürich (Schweiz).

Schuhnägel und andere Schuhbeschläge.

UTILITAS

Nr. 41065. — 25. Januar 1918, 8 Uhr.

Leonhardt & Co, Fabrikation,
Schöneberg b. Berlin (Deutschland).

Hufeisenstollen, sowie Maschine und Werkzeuge zur Herstellung und Verwendung derselben.



(Erneuerung der Marke Nr. 9748 des früher in Berlin wohnhaften Hinterlegers).

Nr. 41066. — 25. Januar 1918, 8 Uhr.

Paul Ditisheim S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres et leur emballage.

TITUS

Nr. 41067. — 25. Januar 1918, 8 Uhr.

A. W. Bullrich, vorm. F. C. Stegmann, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

A. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz.



Nr. 41068. — 26. Januar 1918, 3 Uhr.

Moderna-Werke A. G. Solothurn, Fabrikation,
Zuchwil (Schweiz).

Schrauben, Fassonteile, Armaturen, Bestandteile für Uhren, Fahrzeuge, elektrische und Wasserinstallationen. Motoren und Automobile, Mess- und Zählapparate, Optik. Maschinen für Werkzeuge und Metallbearbeitung, Bestandteile für solche. Sämtliche Werkzeuge für die Uhren-Industrie, Schraubstöcke, Bohrapparate, Bohrköpfe, Gewindebohrer, Spiralbohrer, Fräser, Zangen.



Nr. 41069. — 26. Januar 1918, 3 Uhr.

Moderna-Werke A. G. Solothurn, Fabrikation,
Zuchwil (Schweiz).

Schrauben, Fassonteile, Armaturen, Bestandteile für Uhren, Fahrzeuge, elektrische und Wasserinstallationen. Motoren und Automobile, Mess- und Zählapparate, Optik. Maschinen für Werkzeuge und Metallbearbeitung, Bestandteile für solche. Sämtliche Werkzeuge für die Uhren-Industrie, Schraubstöcke, Bohrapparate, Bohrköpfe, Gewindebohrer, Spiralbohrer, Fräser, Zangen.



N° 41070. — 28 janvier 1918, 8 h.

Schwob et C^{ie} S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, boîtes de montres, cuvettes et autres parties de
montres; emballages.**BELLEVUE**(Transmission avec extension d'emploi du n° 22064 de Schwob & C^{ie},
successeurs de Schwob-Weill & fils, La Chaux-de-Fonds).

N° 41071. — 28 janvier 1918, 8 h.

Schwob et C^{ie} S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, boîtes de montres, cuvettes et autres parties de
montres; emballages.**BELAR**(Transmission avec extension d'emploi du n° 21333 de Schwob & C^{ie},
successeurs de Schwob-Weill & fils, La Chaux-de-Fonds).

N° 41072. — 28 janvier 1918, 8 h.

Schwob et C^{ie} S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, boîtes de montres, cuvettes et autres parties de
montres; emballages.**Qté Bénédict**(Transmission avec extension d'emploi du n° 19020 de Schwob & C^{ie},
successeurs de Schwob-Weill & fils, La Chaux-de-Fonds).

N° 41073. — 28 janvier 1918, 8 h.

Schwob et C^{ie} S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).Montres, boîtes de montres, cuvettes et autres parties de
montres; emballages.**КОНСТИТУЦІЯ****CONSTITUTION**(Transmission avec extension d'emploi du n° 19637 de Schwob & C^{ie},
successeurs de Schwob-Weill & fils, La Chaux-de-Fonds).

Firmaänderung — Modification de raison

N° 34604 et 38931. — Selon inscription du 5 novembre 1917 au registre du
commerce, la société Muller & Vaucher S. A., à Bienne, titulaire de ces
marques, a modifié sa raison commerciale qui est actuellement Fabrique
d'horlogerie Recta S. A. — Communiqué au bureau et enregistré le 26 jan-
vier 1918.Verteilung der Hafer- und Gerstenprodukte durch Vermittlung der Kantone
(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 26. Januar 1918.)

1. Das Oberkriegskommissariat überweist jeden Monat gemäss beson-
deren Vorschriften eine bestimmte Menge Hafer und Gerste zur Verarbei-
tung zu Suppenprodukten an diejenigen Mühlen, welche sich bisher mit
diesem Geschäft befassten. Anderen Mühlen oder Fabrikanten ist die Her-
stellung solcher Artikel verboten.

Es ist verboten, über diese Menge hinaus Hafer und Gerste zu ver-
arbeiten. Ausgenommen von diesem Verbot ist die Verarbeitung von
Hafer und Gerste von Selbstproduzenten zum eigenen Bedarf (Art. 43 des
Bundesratsbeschlusses über die Brotversorgung des Landes vom 21. Au-
gust 1917).

2. Die Hafer- und Gerstenmühlen haben die gesamte, ihnen vom
Oberkriegskommissariat zugewiesene Rohware zu verarbeiten und ihre
ganze Produktion gemäss Verteilungsliste des Oberkriegskommissariates
den Kantonen zur Verfügung zu stellen.

Jede eigenmächtige Verfügung über die erzeugten Hafer- und Gersten-
nährmittel, namentlich die Abgabe an andere, als die vom Oberkriegs-
kommissariat oder von den Kantonen bezeichneten Stellen, ist verboten.

Über die Abfallprodukte aus der Herstellung der vorgenannten
Artikel verfügen die Mühlen bis auf weiteres direkt.

Die Kantone verfügen über die ihnen zugeteilten Kontingente an
Hafer- und Gerstenprodukten und geben den betreffenden Mühlen Wei-
sung per Spedition an die Verteilungsstellen, Gemeinden, Händler oder
Detailverkäufer und andere Bezugsberechtigte. Sie bestimmen, wieviel
offene und wieviel Paketware von den Mühlen abzugeben ist.

Können gewisse Spezialprodukte, wie Kinder-Hafermehl usw. von der
dem betreffenden Kanton zugewiesenen Mühle nicht geliefert werden, so
weist das Oberkriegskommissariat das entsprechende Quantum aus einer
anderen Mühle zu und bringt diese Zuweisung dem betreffenden Kanton
auf dessen Kontingent in Anrechnung.

4. Die Kantone sind verpflichtet, die erforderlichen Anordnungen zu
treffen, um die zweckmässige Verteilung der Hafer- und Gerstenprodukte
an die Bevölkerung ihres Kantons sicherzustellen, einschliesslich des Ver-
brauches in den öffentlichen und privaten Speiseanstalten, in den Gast-
häusern und Wirtschaften, in den kleineren gewerblichen und industriellen
Betrieben, in den Spitälern und Anstalten aller Art.

5. Die Truppen bei der Armee und im Territorialdienst werden aus
den Magazinen der Militärverwaltung versorgt. Ausgenommen sind ein-
zelne oder in kleinere Detachements vereinigte Militärs, die nicht eigenen
Truppenhaushalt führen.

An Fabriken, welche Hafer- und Gerstenprodukte weiter verarbeiten
(Suppenfabriken), liefert das Oberkriegskommissariat die nötige Rohware
direkt und ausser Kontingent.

6. Die Lieferung der Rohware an die Mühlen und Nahrungsmittel-
fabriken erfolgt durch das Oberkriegskommissariat gegen Vorauszahlung
an die schweizerische Staatskasse.

Die Kantone verständigen sich ihrerseits mit den ihnen zugewiesenen
Mühlen über die Zahlung und Verrechnung der Hafer- und Gersten-
produkte. Die Zahlung hat gegen bar zu erfolgen.

7. Die Mühlen liefern den kantonalen Verteilungsstellen die Hafer-
und Gerstenprodukte zu den in den einschlägigen Vorschriften des
Militärdepartements vorgesehene Höchstpriesen für den Grossehandel,
bzw. zu Migrospreisen, wenn es sich um Sendungen unter 100 kg handelt,
franko Abgangstation.

Die Kantone bestimmen, ob die Fabriken die Lieferung der Hafer-
und Gerstenprodukte direkt an die einzelnen Verkaufsstellen auszuführen
baben oder aber an zentrale Verteilungsstellen.

Im ersteren Falle tragen die Kleinverkaufsstellen die von der Ab-
gangstation an entstehenden Frachtspeisen, in letzterem Falle bestimmen
die Kantone die Abgabepreise und Abgabebedingungen der zentralen Ver-
teilungsstellen an die Kleinverkaufsstellen.

Für den Kleinverkauf von Hafer- und Gerstennährmitteln sind unsere
einschlägigen Vorschriften verbindlich. Die Kantone sind indessen er-
mächtigt, bei grossen Kosten für Frachten und Zufuhrspeisen die Klein-
verkaufspreise angemessen zu erhöhen.

8. Die am 28. Januar 1918 bei den Fabriken, im Handel und in den
Verkaufsstellen vorhandenen Vorräte an Hafer- und Gerstenprodukten sind
beschlagnahm, ebenso die Vorräte an Rohware, welche zur Herstellung
solcher Produkte den Mühlen und Fabriken zugeteilt worden sind. Von
der Beschlagnahme befreit sind Vorräte von weniger als 20 kg in den
Kleinverkaufsstellen.

Die Mühlen, Nahrungsmittelfabriken und Engros- oder Migros-Händler
haben ihre Vorräte an diesem Tage durch eingeschriebenen Brief dem
Oberkriegskommissariat in Bern, die Kleinverkaufsstellen der Regierung
ihres Kantons anzumelden.

Für beschlagnahmte Ware werden, soweit solche enteignet wird, die
offiziellen Höchstpreise zuzüglich Fracht und nachgewiesene Spesen ver-
gütet.

Das Oberkriegskommissariat und die Kantonsregierungen werden über
die beschlagnahmen Vorräte verfügen.

9. Die Mühlen und Nahrungsmittelfabriken sind verpflichtet, den
Kontrollorganen des Oberkriegskommissariates unbeschränkten Zutritt zu
den Geschäftsräumen und auf Wunsch Einblick in die Bücher zu gewähren
und jede für die Durchführung der Kontrolle nötige Auskunft zu erteilen.

10. Die Mühlen haben nach Verarbeitung jeder einzelnen Zuteilung Rohware dem Oberkriegskommissariat in Bern das ganze Ergebnis an fertigen Produkten schriftlich zu melden.

11. Im übrigen wird auf den Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917 betreffend die Abgabe von Monopolwaren durch die Kantone und auf die bezüglich Ausführungsbestimmungen des Militärdepartements vom gleichen Datum verwiesen.

12. Wer den vorstehenden Bestimmungen oder den vom Oberkriegskommissariat oder von den Kantonsregierungen oder den von ihnen beauftragten Behörden und Organen zu erlassenden Vorschriften oder Einzelverfügungen vorsätzlich oder aus Fahrlässigkeit zuwiderhandelt,

wer diese Bestimmungen oder die vom Oberkriegskommissariat oder von den Kantonsregierungen oder den von ihnen beauftragten Behörden und Organen zu erlassenden Vorschriften oder Einzelverfügungen umgeht oder zu umgehen versucht, wird gemäss den Vorschriften der Bundesratsbeschlüsse vom 8. August 1916 sowie vom 2. Februar 1917, abgeändert durch Bundesratsbeschluss vom 30. Oktober 1917, bestraft.

Diese Verfügung tritt am 26. Januar 1918 in Kraft. Die ersten Lieferungen von Hafer- und Gerstenprodukten an die Kantone erfolgen zu Anfang des Monats Februar.

Beschlagnahme von Kleie, Ausmahleten und Hartweizenfuttermehl

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 28. Januar 1918.)

Art. 1. Vom Ergebnis an Kleie, Ausmahleten und Futtermehl aus der Vermahlung des vom eidgenössischen Brotamt abgegebenen Brot- und Teigwarengreides ist bis auf weiteres die Hälfte in den Mühlen zuhanden der Abteilung Rationierungs- und Kontrollwesen des eidgenössischen Brotamtes in Bern beschlagnahmt. Ueber den Rest können die Mühlen frei verfügen.

Ausgenommen von der Beschlagnahme sind diejenigen Futterwaren, welche aus Selbstversorgergetreide erzeugt werden und den Selbstversorgern wie bis anhin vollständig zurückzuliefern sind.

Art. 2. Die Abteilung Rationierungs- und Kontrollwesen des eidgenössischen Brotamtes wird über die beschlagnahmten Vorräte verfügen. Diese sind zur Abgabe an diejenigen Getreideproduzenten bestimmt, die dem Bunde Getreide abliefern müssen.

Die Mühlen sind verpflichtet, die beschlagnahmten Vorräte sorgfältig aufzubewahren und, wenn nötig, sachgemäss zu behandeln (umschichten usw.).

Art. 3. Die beschlagnahmten Futterwarenvorräte sind auf den der Abteilung Rationierungs- und Kontrollwesen des eidgenössischen Brotamtes in Bern einzusendenden Mahlausbeuterechnungen besonders vorzumerken, damit diese Amtsstelle möglichst rasch darüber verfügen kann.

Art. 4. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verfügung, auch wenn sie bloss auf Fahrlässigkeit zurückzuführen sind, werden gemäss Art. 52 und ff. des Bundesratsbeschlusses vom 21. August 1917 über die Brotversorgung des Landes und die Getreideernte des Jahres 1917 bestraft.

Art. 5. Vorstehende Verfügung tritt am 28. Januar 1918 in Kraft.

Bestandesaufnahme und Ausgleich der Vorräte an Heu und Emd

(Bundesratsbeschluss vom 29. Januar 1918.)

Art. 1. Die Kantone sind beauftragt, beförderlich eine Bestandesaufnahme über die Vorräte an Heu und Emd, verbunden mit einer Erhebung über den Eigenbedarf der Besitzer solcher Vorräte durchzuführen. Sie sind ermächtigt, diejenigen Verkehrs- und Handelseinschränkungen zu erlassen, welche sie zur Durchführung der Aufgabe als zweckdienlich erachten.

Die Besitzer von Heu und Emd sind verpflichtet, den von den Kantonen oder Gemeinden bezeichneten Erhebungsorganen Zutritt zu ihren Scheunen oder sonstigen Lagerorten, zu gewähren und wahrheitsgetreue Angaben zu machen.

Art. 2. Die Bestimmungen des Art. 8 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juni 1917 betreffend den Handel mit Heu und Stroh werden vorbehaltlich den unter Art. 3 hiernach gemachten Einschränkungen erweitert auf die Viehbesitzer im allgemeinen.

Art. 3. Wo der Viehstand mit den Futtermitteln nicht im Einklang steht, ist, unter möglichster Schonung des Bestandes an Milchkuhen, auf eine Verminderung des Viehstandes einzuwirken. Diese Verminderung ist, nötigenfalls zwangsweise, namentlich von denjenigen Besitzern zu fordern, welche den Viehstand gegenüber früher vermehrt, ohne entsprechend mehr Futtermittel zu produzieren.

Art. 4. Vorräte an Heu und Emd, die den Eigenbedarf der Besitzer auf Grund des gegenwärtigen Viehbestandes übersteigen, sind beschlagnahmt.

Diese Vorräte stehen zur Verfügung der Kantone zur ausreichenden Versorgung der Pflurdebesitzer und solcher Rindviehbesitzer, deren Tierbestände aus zwingenden volkswirtschaftlichen Gründen innert nützlicher Frist nicht herabgesetzt werden können.

Nach diesem Ausgleich innerhalb der einzelnen Gemeinde und innerhalb des einzelnen Kantons verbleibende Ueberschüsse stehen zur Verfügung des schweizerischen Militärdepartements, welches darüber zugunsten solcher Kantone verfügt, die von jeher in bedeutendem Masse auf die Heuzufuhr angewiesen waren.

Für die Lieferung von überschüssigem Heu und Emd werden die vom Militärdepartement festgesetzten Höchstpreise vergütet.

Art. 5. Wer vorsätzlich oder fahrlässig den Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder den vom Militärdepartement oder den Kantonen oder den von letzteren ermächtigten Behörden und Organen erlassenen Vollzugsbestimmungen oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt,

wer die in diesem Bundesratsbeschluss oder den Vollzugsvorschriften des Militärdepartements oder die von den Kantonen oder den von den letzteren ermächtigten Behörden und Organen aufgestellten Bestimmungen umgeht oder zu umgehen versucht,

insbesondere auch, wer bei der Bestandesaufnahme die Antwort auf gestellte Fragen verweigert, wesentlich unwahre Angaben macht oder sich renitent verhält, wer Vorräte verheimlicht oder sie den Erhebungsbeamten nicht oder nicht in vollem Umfange vorzeigt, wer der Aufforderung zur Herabsetzung seines Viehbestandes oder zur Ablieferung seiner Ueberschüsse an Heu und Emd nicht nachkommt,

wird mit Busse bis auf Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Es findet der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft Anwendung.

Art. 6. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Militärdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Militärdepartement ist ermächtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement oder den von ihm ermächtigten Behörden und Organen erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen, gestützt auf Art. 5 hiervon, in jedem einzelnen Fall gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 5000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Militärdepartement kann den Tatbestand von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 7. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Das Militärdepartement ist mit seinem Vollzug beauftragt. Es erlässt die erforderlichen Ausführungsvorschriften und ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Volkswirtschaftsdepartement nötigenfalls weitere Massnahmen bezüglich Heuversorgung zu treffen.

Inventaire et répartition des stocks de foin et de regain

(Arrêté du Conseil fédéral du 29 janvier 1918.)

Article premier. Les cantons sont chargés de procéder à l'inventaire des stocks de foin et de regain en même temps qu'à une enquête sur les besoins des propriétaires des stocks en question. Ils sont autorisés à restreindre le commerce et à prendre les mesures qu'ils jugeront nécessaires pour l'exécution de ces opérations.

Les propriétaires de foin et de regain ont l'obligation d'accorder le libre accès de leurs fenils ou des autres lieux d'entrepôt aux organes chargés de l'enquête par les cantons ou les communes et de leur donner des renseignements conformes à la vérité.

Art. 2. Les dispositions de l'article 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1917 relatif au commerce du foin et de la paille sont étendues aux propriétaires de bestiaux en général, sous réserve des restrictions contenues à l'article 3 ci-après.

Art. 3. Lorsque les réserves de fourrages ne seront pas proportionnées au nombre des têtes de bétail, il y aura lieu de réduire celui-ci, en évitant, dans la mesure du possible, de diminuer le nombre des vaches laitières. Cette réduction devra être notamment exigée, le cas échéant par contrainte, des propriétaires qui ont augmenté l'effectif de leur bétail sans avoir augmenté proportionnellement leur production de fourrages.

Art. 4. On séquestrera les stocks de foin et de regain qui dépasseront les besoins des personnes qui les détiennent. Ces besoins seront évalués sur la base des têtes de bêtes que les intéressés possèdent actuellement.

Les stocks restant seront à la disposition des cantons et serviront au ravitaillement des propriétaires de chevaux et des propriétaires de bestiaux qui, pour des motifs économiques majeurs, ne peuvent réduire en temps utile le nombre de leurs têtes de bétail.

Une fois terminée cette répartition entre les diverses communes et les divers cantons, le solde sera mis à la disposition du Département militaire suisse pour être réparti aux cantons qui, auparavant, étaient réduits à importer de grandes quantités de foin.

Les prix maxima fixés par le Département militaire font règle pour les livraisons de foin et de regain.

Art. 5. Celui qui, volontairement ou par négligence, contrevient aux prescriptions du présent arrêté ou aux dispositions exécutoires ou à des dispositions particulières édictées par le Département militaire ou par les cantons ou par les autorités ou organes qui ont été autorisés à en édicter,

celui qui étudie ou cherche à étudier la prescription du présent arrêté ou les dispositions exécutoires du Département militaire ou encore les dispositions édictées par les cantons ou par les autorités et organes qui ont été autorisés à en édicter,

celui qui, en particulier, refuse de répondre lors de l'inventaire, qui donne sciemment des renseignements faux ou se montre récalcitrant, celui qui dissimule ses stocks, ne les montre pas ou ne les montre qu'en partie aux personnes chargées de l'inventaire, celui qui ne donne pas suite à l'ordre de réduire l'effectif de son bétail ou de livrer son excédent de foin et de regain,

est passible de l'amende jusqu'à 10,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

La première partie du Code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

Art. 6. La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des cantons. Ceux-ci doivent surveiller, par l'intermédiaire de leurs organes, l'observation des prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou le Département militaire.

Le Département militaire a le droit de prononcer, en vertu de l'article 5 qui précède, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral ou le département, une amende jusqu'à 5000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées, et de liquider ainsi les cas de contravention dont il s'agit, ou de déferer les coupables aux autorités judiciaires compétentes. La décision par laquelle le département inflige une amende est définitive.

Le Département militaire peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Art. 7. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur. Le Département militaire est chargé de son exécution. Il publiera les dispositions exécutoires nécessaires; il est autorisé, le cas échéant, à prendre d'entente avec le Département de l'économie publique, d'autres mesures en vue du ravitaillement en foin.

Importazione del carbone nella Svizzera

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 28 gennaio 1918.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, fondandosi sull'articolo 12, lettere a e b, del decreto del Consiglio federale dell'8 settembre 1917 concernente l'approvvigionamento del carbone per il paese¹⁾,

dispone:

1. Per conseguire una ripartizione razionale del carbone importato nella Svizzera, l'Ufficio centrale S. A. in Basilea è autorizzato a dare a tutte le stazioni svizzere di merci le istruzioni necessarie perché possano rispedire o consegnare ad altri negozianti o consumatori, che non siano quelli a cui sono destinate, le spedizioni di carbone che arrivano o transitano sui loro binari.

2. Le presenti disposizioni entrano immediatamente in vigore e abrogano quelle del 6 dicembre 1917 concernenti l'importazione del carbone nella Svizzera²⁾.

¹⁾ Vedi Raccolta Ufficiale, XXXIII 755.

²⁾ Vedi Raccolta Ufficiale, XXXIII 1114.

Zu verkaufen TORF-MOOR

mit kompletter Einrichtung für eine jährliche Produktion von ca. **2000 Tonnen Maschinentorf** und ca. **2500 Tonnen Handstichtorf**. Flächeninhalt von Moor und Trockenanlage ca. 50,000 m². 216.
Anfragen unter Chiffre **O 468 Z** an Publicitas A. G. Zürich.

Crédit Sierrois, Sierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le **mardi 19 février prochain**, à 5 heures de l'après-midi, à Sierre, Salle de l'Hôtel Château Bellevue.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation des comptes de l'exercice 1917 et répartition des bénéfices.
- 3° Nominations statutaires.

Les cartes de présence à l'assemblée pourront être retirées dès le 4 février, sur présentation des actions. (20611 L) 213.

à Sierre: à la caisse de l'établissement,

à Sion: chez MM. de Riedmatten & Cie, chez MM. Bruttin & Cie.

MM. les actionnaires pourront, dès la même date, prendre connaissance du bilan et du compte de profits et pertes auprès du **Crédit Sierrois**.

Le conseil d'administration.

Chambre des Experts-Comptables de Genève

Expertises — Vérifications — Comptabilité

LISTE DES MEMBRES

MM.	MM.
Ed. BOURQUIN , rue de la Corraterie, 24. Téléphone 74 09.	Aug. HERREN , rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.
G. BOURQUIN , rue de la Corraterie, 24. Téléphone 74 09.	Ch. MIVILLE , rue Petitot, 10. Téléphone 11.43.
Louis CHAPON , place des Eaux-Vives, 3. Téléphone 62 55.	Eug. MOLL , boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
H. L. DUCHOSAL , rue du Stand, 66. Téléphone 6.94.	Emile REH , place de la Fusterie, 12. Téléphone 71.15.
Louis FATIO , rue du Commerce, 9. Téléphone 26 61.	Michel ROBINET , vil. Renée-Montbrillant, 42. Téléphone 12.55.
Ed. FOLLLET , rue du Stand, 60. Téléphone 67.47.	H. SESIANO , boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Cl. GUERCHET , rue Petitot, 10. Téléphone 9 85.	Ed. WOHLERS , rue Petitot, 2. Téléphone 42.11.
22001	M. Jean PINGET, rue du Môle, 13. Téléphone 58.32. (5022 X)

Ausgabe der Prioritätsaktientitel der Kohlenzentrale A. G. in Basel

Vom 15. Januar 1918 an findet die Ausgabe der Aktientitel statt.

Zur Ausgabe gelangen zunächst die **Prioritätsaktien**, für die die Einzahlung voll, d. h. mit je Fr. 500 per Aktie, geleistet worden ist und für die ordnungsmässig vollzogene Zeichnungsscheine im Besitze der Kohlenzentrale sind. Der Zeitpunkt der Ausgabe der Stammaktien wird später bekannt gegeben werden.

Die Ausgabe der Prioritätsaktien erfolgt in unserem Auftrag durch die **Basler Kantonalbank** in Basel.

Die Inhaber von Interimsquittungen für vollbezahlte Prioritätsaktien werden eingeladen, diese Interimsquittungen mit eingeschriebenem Couvert der **Basler Kantonalbank** einzusenden, die ihnen dagegen die Aktientitel zustellen wird.

Auf der Rückseite der Quittungen ist die Unterschrift sowie die genaue Adresse des Besitzers bzw. seines Vertreters anzubringen.

Auf Interimsquittungen, die von dem Aktienzeichner an einen Dritten übertragen worden sind, muss die Uebertragung vorgemerkt und von dem ursprünglichen Aktienzeichner bzw. seinem Vertreter oder Rechtsnachfolger unterzeichnet sein.

Die Inhaber von Interimsquittungen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Vollziehung dieses Austauschgeschäftes angesichts der grossen Zahl der Titel und weil der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung je nach dem Zeitpunkt der Einzahlung verschieden festgesetzt und auf dem ersten Coupon vorgemerkt werden muss, geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. 209 (528 Q)

Basel, den 10. Januar 1918.

Kohlenzentrale A. G.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Komanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau 203 G Fachgemässe Verzollungen 87
Peste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Allgemeine Textil A. G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 12. Februar 1918, vormittags 11 Uhr im Geschäftszokal, Bahnhofstrasse 45, in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1917.
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. 203.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis für das Jahr 1917.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Zürich, den 29. Januar 1918.

Namens der Verwaltung:
G. Hoffmeister.

Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 23. Februar 1918, vormittags 11 Uhr, ins Hotel Krone in Solothurn** eingeladen.

TRAKTANDEN:

- I. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1917.
- II. Bericht der Kontrollstelle
- III. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1917.
- IV. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

An unserer Kasse in Solothurn, oder bei der **Tit. Basler Handelsbank** in Basel; bei der **Tit. Berner Handelsbank** in Bern; bei den **HH. Weck, Aeby & Cie**, Banquiers in Freiburg; bei den **HH. Monneron & Guye**, Banquiers in Lausanne. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Berichte der Revisoren, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserem Geschäftszokale aufgelegt sein. (O. F. 8082 S.) 201.
Solothurn, den 28. Januar 1918.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank.
Der Präsident: **A. Kntly-Gintz.**

Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. in Liquidation

Nachdem die Elektrizitäts-Gesellschaft Baden der Einwohnergemeinde Baden durch Vertrag vom 24. Oktober 1917 ihre Elektrizitätswerke und das Gaswerk nebst allen ihr gehörenden Immobilien und Mobilien käuflich abgetreten hat, beschloss die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. vom 21. Dezember 1917 die Auflösung und die Liquidation der Gesellschaft. Mit der Durchführung der Liquidation sind die Mitglieder des bisherigen geschäftsleitenden Ausschusses, nämlich die Herren: Dr. Walter Boveri, Fritz Funk und Direktor Carl Pfister, alle in Baden, beauftragt, welche für die Firma «Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. in Liquidation» je kollektiv zu zweien in beliebiger Komposition die rechtsverbindliche Unterschrift führen. (Vergl. Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 14 vom 18. Januar 1918.)

Gemäss Art. 655 S. O. R. ergeht hiermit an die Gläubiger der Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. die Aufforderung, ihre Ansprüche gegenüber der Gesellschaft am bisherigen Sitz derselben in Baden anzumelden. (536 Q) 2171

Baden, den 29. Januar 1918

Namens der Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. in Liquidation:
Dr. W. Boveri. C. Pfister.

CAPITAUX

Fabrique de bijouterie-joaillerie ayant fortes commandes, cherche pour le développement de sa fabrication un capital de fr. 20,000 à 30,000. Forts intérêts et éventuellement participation aux bénéfices. Affaire sérieuse et sûre. 1961

Adresser offres sous chiffre **P 15082 C** à Publicitas S. A., Lausanne.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-Bureaus etc.

Renseignements commerciaux
Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Annu: **Stirmann & Sandmeier**, Adv., Notar, u. Ink. Alt Dorf: **Dr. F. Schmid**, Adv., Notar, Inkasso.

Bern: **G. Bartschy**, Ink. Assk. Helv.: **G. Fehrmann**, Not., Ink. Brig.: **J. v. Stockalper**, Adv., Inkasso.

Chaux-de-Fonds: **PAUL Robert**, rcs. recouvrem. Freiburg: **Bank E. Uldry & Cie.**

Genève: **John Grobet**, agt. d'aff., Crédiité.

— **Herren & Guerschel**, renseignements et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.

— **J. & W. Herren**, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.

— **John Renaud**, avocat. Croix d'Or 17.

— **O. Martigny**, prat. en droit, agent d'aff.

— **Information-Office**, 9 rue Necker. Rens. rech., etc.

Lausanne: **L. Bertalonne**, agent d'aff., patentié (corr. deutsch u. italienisch)

Le Locle: Agence financiers et commerciale. Rens., rec. change, expert., gér.

Montreux: **L. Chaled**, agent d'aff., pat. R. C. Tél. 158.

— **Paul Pochon**, agt. d'aff. recouvrem. rcs. Tel. 389.

— **Raccourcier**, E., Recouvrements et contentieux. Sarnen: **Durrer & Kahriner**, Adv., Ink.

Schwyz: **Michael Ehrler**, Ink. Rechtsb.

St. Gallen: **E. Forster**, Inkasse u. Inform.

— **Dr. F. Curti**, Adv. u. Ink. Uster: **Dr. E. Stadler**, Advokatarbur. u. Ink. Tel. 211.

Zürich: **Schweiz. Informationsbureau**. Gar. 1880. Ink.

Cylindrage

Entreprise possédant rouleaux compresseurs de tout tonnage fait ses offres aux intéressés. 1104

Ecrire sous P 20318 L, à Publiettes S. A., Lausanne.



Les insertions pour les

financiers
commerçants
et industriels
trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“

Société Anonyme Suisse de Publi.cité

Zu einer wirksamen Publizität

eignen sich ganz besonders nachstehende hervorragende Tageszeitungen der Bundesstadt:

Das Schweizerische Handelsamtsblatt

Offizielles Organ der Handelsabteilung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements. Erstklassiges Publikationsmittel für alle Handel und Industrie interessierenden Ankündigungen.

Der Bund

Täglich 2 mal erscheinend, jede Ausgabe in einer Auflage von 45,000 Exemplaren, über die ganze Schweiz verbreitet. Führende politische Tageszeitung.

Der Anzeiger für die Stadt Bern

Amtliches Anzeigebblatt der Bundesstadt. Auflage 27,000 Exemplare. Sichert Anzeigen eine durchdringende Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung der Stadt Bern.

Inseraten-Verwaltung: **PUBLICITAS A.-G.**

Bureaux in Bern: Waisenhausplatz 2. — Ryffligässchen 5.

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G. Wollfärberei & Appretur Schütze A. G., Zürich

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 18. Februar 1918, nachmittags 2¹/₂ Uhr
im Gasthof zum Stern in Menziken

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1917.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Rechnung und Decharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Wahlen.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Februar an für die Aktionäre zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Menziken und bei der Bank Sutter & Co. in Fleurier.

Bei diesen Stellen sowie bei der Bank in Menziken können gegen Hinterlage der Aktien oder eines mit den Aktien-Nummern versehenen Depotscheines eines Bankinstitutes bis zum 14. Februar die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Menziken, den 28. Januar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Generalversammlung

Samstag, den 16. Februar 1918, nachmittags 5 Uhr, im Geschäftslokal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 30. September 1917.
2. Revisionsbericht. 205.
3. Wahl der Kontrollstelle.

NB. Rechnung zur Einsicht auf dem Bureau der Gesellschaft.
Zürich, 31. Januar 1918.

Der Verwaltungsrat.

COOPERATIVA ITALIANA, LUGANO CONVOCAZIONE

Gli associati azionisti della Cooperativa Italiana di Lugano sono invitati ad intervenire all'assemblea ordinaria che si terrà la sera di venerdì 8 febbraio 1918, alle ore 8, nel Salone Rossini, gentilmente concesso.

Ordine del giorno: 1° Nomina della presidenza ed uffici dell'assemblea. 2° Lettura dei verbali dell'assemblea ordinaria e straordinaria. 3° Approvazione del bilancio 1917. 4° Elezione della direzione e dei revisori.
Lugano, 28 gennaio 1918. (1046 O) 2041

Vermouths

Asti Ciampagne
Ciravegna & Co., fabbrica
2241 Gêve.

Amerik. Buchführ. Lehrb. gröl.
A. d. Unterrichtsbr. Erl. ger.
Verl. Sie Gratspr. H. Erlach,
Bücherexperte, Zürich. B15